

Fortbildung

28.09.2027 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Alternativen zu FEM
Folgen von FEM

An diesem Fortbildungstag geht es um die Frage: Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zu dieser Thematik? Was sind die Ursachen für freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege und Betreuung? Wie gehen wir mit Menschen mit herausforderndem Verhalten um? Welche Alternativen bieten Werdenfelser Weg und die Deeskalation im Rahmen der Prävention? Was sind die Folgen von Freiheitsentzug?

Bitte bringen Sie Überlegungen mit, wie Sie Ihren eigenen Arbeitsbereich an diesem Tag im Plenum gerne vorstellen möchten und mit welcher besonderen Herausforderung Sie sich derzeit in der Praxis beschäftigen.

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung...

- haben Sie Wissen über Prävention und Alternativen zu freiheitsentziehende Maßnahmen
- kennen Sie den Werdenfelser Weg und die Deeskalation im Rahmen der Prävention
- haben Sie Wissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Gesetzesgrundlagen für freiheitsentziehende Maßnahmen

Dozent*in

Petra Kittner

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Kosten

170,00 € inklusive e-Skripte und Tagungsverpflegung

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte gemäß § 53b SGB XI und Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen

Termin:

28.09.2027 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

Dr. Irina Schumacher (fortbildung@caritas-augsburg.de, (0821) 3156-282)

Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P23927